

Neuere Literatur.

Stål: Hemiptera Fabriciana in den kongl. Svenska Vetenskaps-Akad. Handlingar, und zwar die erste Abtheilung, die *Hemiptera heteroptera* umfassend, mit 148 Seiten im 7. Bande (1868), die zweite Abtheilung, die *Hemiptera homoptera* enthaltend, mit 130 Seiten im 8. Bande (1869).

Unter Stål's zahlreichen Arbeiten ist dieses Werk nebst dessen „Hemiptera africana“ zu den gediegensten und wichtigsten zu zählen. Wenn auch viele Entomologen, mehr oder weniger mit Recht, viele Arten von Linné, Fabricius etc. als nicht zu deuten bei Seite schieben, so wirkt es doch wie ein weggedrückter Alp, wenn es einem Naturforscher gelingt, eine Reihe solcher Arten mit Sicherheit zu entziffern. — Dr. Stål hat nun Gelegenheit gehabt, die Fabricius'schen Typen zu studieren und hat als Resultat seiner Studien ein Werk zu Tage gefördert, welches jedem Hemipterologen, welcher sich für Hemipteren aller Erdtheile interessiert, unentbehrlich ist. Jene Fabricius'schen Arten, welche bereits in andern Schriften beschrieben worden sind, wurden nur mit ihrer etwaigen Synonymie angeführt, die andern aber mit genauer lateinischer Diagnose versehen und zur betreffenden Gattung gestellt. Zahlreiche analytische Uebersichten der Gattungen und Arten sind daselbst eine recht wünschenswerthe Beigabe. Am Schlusse des Werkes findet sich ein Index, in welchem die Fabricius'schen Arten zu den jetzigen Gattungen gestellt sind.

Dr. G. Mayen.

Von dem jetzt vollständig erschienenen, von Prof. Schaum, Herrn v. Kiesenwetter und mir in dieser Zeitschrift wiederholt empfohlenen, für das Studium der deutschen Käfer, sowohl durch die Menge der angegebenen neuen Unterscheidungsmerkmale als die nicht unbedeutende Anzahl (lateinisch) neu beschriebener Arten besonders wichtigen Werke:

Scandinaviens Coleoptera synoptiskt bearbetade af

C. G. Thomson Tom. I—X.

sind vollständige Exemplare beim Vereine zu dem bedeutend herabgesetzten Preise von 15 Thlr. deponirt. Einzelne Bände können nur zum Preise von $2\frac{1}{3}$ —3 Thlr. abgegeben werden.

G. Kraatz.

Der Catalogus Coleopterorum hucusque descriptorum synonymicus et systematicus auctoribus Dr. Gemminger et B. de Harold

schreitet rüstig fort. Aufser

Tom. IV. (S. 979—1346) *Scarabaeidae*, Preis 3 Thlr. 6 Sgr., ist im Jahre 1869 noch erschienen:

Tom. V. (S. 1347—1608), Preis 2 Thlr. 10 Sgr., enthält:

Buprestidae, *Trixagidae*, *Monommidae*, *Eucnemidae*, *Elateridae*, *Cebrionidae*.

Welche Arbeit in einem solchen Cataloge steckt, wie viele Gesichtspunkte zu beachten, wie viele Zweifel und Schwierigkeiten zu überwinden sind, zeigt sich erst aus den Berichtigungen und Zusätzen, welche namentlich Herr Crotch:

v. Harold's Coleopterologische Hefte No. V. (25 Sgr.) auf S. 105—112 gibt. Dieselben enthalten andererseits auf S. 88—94 nur Bemerkungen zu den *Elateridae* im Stein'schen Cataloge, für welche wir H. von Harold besonders dankbar sein müssen. Dieser specielle Kenner der Coprophagen bringt diesmal eine synoptische Uebersichtstabelle der australischen, zum Theil neuen *Onthophagus*-Arten. Sein Artikel über coprophage Lamellicornien enthält vielfache interessante Bemerkungen über die Pariser Sammlungen und Sammler, unter welchen origineller Weise Graf Mniszech mit der „collection remplie d'hybrides“ zuletzt aufgeführt wird, weil für H. v. Harold „die wissenschaftliche Bedeutung und der Nutzen einer Sammlung bedingt erscheinen durch den literarischen Rahmen einer entsprechenden Bibliothek“. Je weniger der Besitzer solcher Schätze zum gründlichen Studium derselben kommen wird, desto eifriger sollte er allerdings auch darauf bedacht sein, seinen Stolz in der Beschaffung des vermissten Rahmens zu finden, um so mehr als er in jeder anderen Hinsicht den Entomologen das liebenswürdigste Entgegenkommen zeigt.

In das Lob, welches Herrn Reiche gezollt wird, stimmen wir ebenso gern ein, als wir es andererseits für unsere Pflicht gehalten haben, gegen die unbegründeten Ausfälle Reiche's auf Prof. Schaum kräftige Einsprache zu erheben, nachdem derselbe nicht mehr seine Vertheidigung führen kann; es konnte uns nur angenehm überraschen, hierbei durch H. v. Kiesenwetter eine unerwartete Unterstützung zu finden (vergl. Col. Hefte IV. S. 92, 93 und 94, 95).

Ein *Prodromus* der Passaliden von Kaup (S. 1—40), Candèze's Diagnosen einiger neuer Ruteliden (S. 41—45), 14 neue Curculionen von Chevrolat und Miscellen bilden im Uebrigen den reichen Inhalt des fünften Heftes.

G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Mayen G., Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Neuere Literatur. 449-450](#)